

## Wer trägt Verantwortung für Hamburgs Grünflächen?

***Balance zwischen städtischer Verwaltungspflicht und BürgerInnen-Sorgfalt***

**Do. 23. Mai 2013, 19 Uhr, Gemeindehaus St. Michaeliskirche, Englische Planke 2**

Hamburg hat - wie jede Stadt - mit der Gestaltung und Pflege ihrer Grünflächen eine Aufgabe, der sie aus Kostengründen nicht immer ausreichend nachkommen kann. StadtbewohnerInnen und TouristInnen machen ausgiebig Gebrauch von diesen grünen Oasen. Immer häufiger wünschen sich nun AnwohnerInnen, eine Grünfläche gemeinsam gestalten und nutzen zu können, zum Anbau von Gemüse, zur gemeinschaftlichen Naherholung und für soziale Kontakte (urban gardening). Über ein aktuelles Projekt, nämlich einen geplanten Gemeinschaftsgarten in der Neustadt (z. B. auf der „Michelwiese“), werden wir informieren. Gleichzeitig wollen wir dem kontrovers geführten Thema nachgehen, wer für die Pflege öffentlichen Grüns zuständig ist oder sich zuständig fühlen könnte/sollte, ohne dabei die Stadt aus der Pflicht zu entlassen.

Der teilweise unsoziale Umgang mit öffentlichen Flächen (Vermüllung, Zerstörung) und dessen Behebung ist kein seltenes Thema in der Stadt. Können Gemeinschaftsgärten Abhilfe schaffen, indem sie zu einer größeren Identifikation und der damit verbundenen größeren Sorgfalt führen? Wie kann erreicht werden, dass öffentliche Gärten sowie andere Grünflächen einen schonenden Umgang erfahren und Menschen achtsam mit ihnen umgehen?

Mit:

- Gudrun Walesch, Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis
- Gerald Boekhoff, Bezirksamt Harburg
- Fabian Berger, MOTTE-Stadtteil&Kulturzentrum / grünanteil
- Julian Petrin, Stadtplaner, Geschäftsführer von NextHamburg

**Moderation:** Karin Heuer, *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hbg. e.V. und  
Edouard van Diem Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e.V.

*Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer\_innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist noch nicht vorhanden. Für den Fall, dass weitere Unterstützung wie z.B. Gebärdendolmetschen benötigt wird, bitten wir um Benachrichtigung bis zum 16. Mai unter [info@umdenken-boell.de](mailto:info@umdenken-boell.de)*

**Eine Veranstaltung von *umdenken* hbs Hbg. e.V. [www.umdenken-boell.de](http://www.umdenken-boell.de), [info@umdenken-boell.de](mailto:info@umdenken-boell.de), Tel. 040 389 52 70 in Kooperation mit *Ros e.V.* [www.dasros.de](http://www.dasros.de)**